

Epidemiologische Information für den Monat April 2018

(4 Meldewochen vom 02.04. – 29.04.2018)

Clostridium difficile-Infektion, schwerer Verlauf

Im April wurden 17 schwere Verläufe einer Clostridium difficile-Infektion übermittelt. 3 Männer und 3 Frauen im Alter zwischen 71 und 89 Jahren kamen als krankheitsbedingt verstorben zur Meldung.

Denguefieber

Es erkrankten 3 Patienten im Alter von 19, 28 und 48 Jahren nach Aufenthalt in Indien, Kambodscha und Kenia.

Diphtherie (Hautdiphtherie)

Ein 56-jähriger Mann stellte sich mit einer schlecht heilenden Wunde am Schienbein einem Arzt vor und wurde stationär behandelt. Am Konsiliarlabor für Diphtherie erfolgte aus Wundabstrich der Nachweis von Corynebacterium ulcerans sowie der Toxin-Nachweis mittels Diphtherietoxin-Gen-PCR.

Inwieweit die Katzen des Betroffenen als mögliche Infektionsquelle angesehen werden können, wurde nicht bekannt.

Haemophilus influenzae-Erkrankung, invasiv

Die im April übermittelten Fälle betrafen ausschließlich Erwachsene im Alter zwischen 52 und 83 Jahren. Bei allen Patienten erfolgte der Nachweis im Blut. Ein 74-jähriger Mann mit bestehenden Vorerkrankungen verstarb an septischem Multiorganversagen.

Herpes zoster

An den Folgen einer Herpes zoster-Erkrankung verstarben zwei Frauen im Alter von 83 bzw. 92 Jahren.

Influenza

Im Berichtszeitraum wurden 3.663 Influenzavirus-Infektionen übermittelt: 1.828 Influenza A- (darunter 676-mal H1N1/pdm09), 1.825 Influenza B- sowie 10 nicht nach A oder B differenzierte Influenzavirus-Nachweise.

Seit dem Beginn der Influenzasaison (40. BW 2017) konnten in Sachsen kumulativ 47.765 Infektionen und somit die höchste Zahl an Influenza-Meldungen seit Einführung des Infektionsschutzgesetzes 2001 registriert werden (Vorjahr 2016/17: 16.699). Am häufigsten betroffen war die Altersgruppe der 45- bis 64-Jährigen, gefolgt von den 25- bis 44-jährigen Erwachsenen.

Es wurden 3 Todesfälle an Influenza A, 6 an Influenza B sowie einer nicht nach A oder B differenziert, registriert. Betroffen waren 6 Männer und 4 Frauen im Alter zwischen 56 und 89 Jahren.

Mit der 17. Meldewoche endete die aktuelle Influenza-Saison 2017/2018.

Keuchhusten

Im Berichtsmonat April kamen 47 Erkrankungen (darunter 2 Parapertussis-Fälle) zur Meldung. Zusätzlich wurden 22 Keimträger identifiziert, bei denen das klinische Bild fehlte bzw. nicht vollständig ausgeprägt war.

37 erkrankte Personen (82 %) mit der Erregerangabe Bordetella pertussis verfügten über keinen Impfschutz bzw. hatten nicht alle empfohlenen Pertussis-Impfungen erhalten.

In zwei Leipziger Kindertagestätten erkrankten bis Ende April jeweils 9 Kinder und Personal. Die meisten der Betroffenen waren nicht bzw. unvollständig gegen Pertussis geimpft.

An einem Gymnasium in Erzgebirgskreis traten unter Schülern 4 Fälle von Pertussis auf. Auch hier erkrankten zum größten Teil die un- bzw. nicht vollständig geimpften Personen.

Legionellose

Die übermittelten Fälle betrafen 2 Männer und 2 Frauen im Alter zwischen 62 und 85 Jahren, die mit Pneumonie erkrankten. Die Erregernachweise gelangen mittels Ag-Nachweis aus Urin.

Meningoenzephalitis, viral

Die 3 im Berichtsmonat übermittelten Meningoenzephalitiden waren durch Varizella-Zoster-Virus bedingt und betrafen Erwachsene im Alter zwischen 53 und 79 Jahren.

Meningokokkenerkrankung, invasiv

Es erkrankten ein 91-jähriger Mann sowie ein 22-Jähriger mit septischem Krankheitsbild bzw. Pneumonie. Beide Patienten mussten stationär behandelt werden. Aus Blut gelang der Nachweis von *Neisseria meningitidis*. Im Fall des 22-Jährigen erfolgte die Bestimmung der Serogruppe B.

MRSA (invasive Erkrankung)

Die im Berichtsmonat übermittelten 10 Infektionen betrafen Erwachsene zwischen 44 und 89 Jahren. Die MRSA-Nachweise wurden aus Blut geführt. Ein 57-jähriger Mann verstarb an den Folgen der Infektion.

caMRSA-Nachweis

Bei den im Berichtsmonat registrierten 10 caMRSA-Nachweisen (8 Infektionen und 2 Kolonisationen) handelte es sich um zwei Mädchen (11 Monate bzw. ein Jahr alt) sowie erwachsene Patienten im Alter zwischen 31 und 79 Jahren. Die Nachweise erfolgten aus unterschiedlichen Abstrichen der Betroffenen.

Bei 3 Patienten konnte ein Auslandsaufenthalt als möglicher Expositionsort eruiert werden.

Multiresistente Erreger (MRE) mit Carbapenem-Resistenz

Von den erfassten 38 Nachweisen (Erregeraufschlüsselung in Tabelle 1) betraf mehr als ein Drittel *Pseudomonas aeruginosa* und 29 % *Klebsiella* spp..

Todesfälle wurden im Berichtsmonat April nicht übermittelt.

Erreger	14. bis 17. Meldewoche 2018				1. bis 17. Meldewoche 2018			
	Infektion	Kolonisation	Gesamt-Fallzahl	dav. Tod	Infektion	Kolonisation	Gesamt-Fallzahl	dav. Tod
<i>Acinetobacter</i> spp.	2	3	5	-	5	8	13	-
<i>Citrobacter</i> spp.	-	-	-	-	-	2	2	-
<i>Enterobacter</i> spp.	2	4	6	-	9	13	22	-
Enterobacteriaceae	-	-	-	-	1	-	1	-
<i>Escherichia coli</i>	1	1	2	-	2	4	6	-
<i>Klebsiella</i> spp.	-	11	11	-	4	32	36	-
<i>P. aeruginosa</i>	5	9	14	-	25	28	73	4
<i>Serratia</i> spp.	-	-	-	-	-	3	3	-
Gesamtzahl	10	28	38	-	46	110	156	4

Tab 1: Gramnegative Bakterien mit erworbener Carbapenemase/Carbapenem-Resistenz im April 2018

Norovirus-Gastroenteritis

Im Vergleich zum Vormonat sank die wöchentliche Neuerkrankungsrate von 4 auf 3 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner und lag damit auf dem Niveau des 5-Jahresmittelwertes. Insgesamt traten 16 Häufungen in 5 Seniorenheimen, 5 Krankenhäusern, 5 Kindertagesstätten sowie eine unter den Gästen eines Cafés auf.

Pneumokokken-Infektion (invasiv)

Insgesamt wurden 43 Erkrankungen registriert. Es handelte sich bis auf eine 7-Jährige um Erwachsene zwischen 43 und 93 Jahren. Bei einer Patientin mit meningitischer Symptomatik gelang der Erregernachweis aus Liquor, bei allen anderen aus Blut.

Eine 81-jährige Frau mit septischem Krankheitsbild verstarb an den Folgen der Infektion.

Rotavirus

Mit einer wöchentlichen Neuerkrankungsrate von 8 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner war auch im April ein deutlicher Anstieg (58 %) zum Vormonat zu beobachten. Im Vergleich zum 5-Jahresmittelwert (5 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner) ergab sich im aktuellen Zeitraum eine deutlich höhere Inzidenz.

Eine 82-Jährige sowie ein 90-jähriger Mann verstarben an den Folgen der Infektion.

Shigellose

Im Berichtsmonat kamen 4 Erkrankungen durch *Shigella sonnei* und 3 durch *Shigella flexneri* zur Meldung. Als Infektionsquelle konnten verschiedene Auslandsaufenthalte (Indien, Tansania, Uganda) angenommen werden. Bei 3 Patienten fanden sich keine Hinweise auf die mögliche Infektionsursache.

Zytomegalievirus-Infektion, angeborene Infektion

Bei einer Schwangeren wurde eine Zytomegalievirus-Infektion diagnostiziert. Nach der termingerechten Entbindung erbrachte die Untersuchung beim männlichen Neugeborenen den Nachweis von Zytomegalievirus aus der Blutkultur. Zusätzlich fanden sich Gefäßverkalkungen im Kopf des Säuglings.

Tod an sonstiger Infektionskrankheit

Es kamen im Berichtsmonat 15 Todesfälle zur Meldung, die je 6-mal durch *Escherichia coli* bzw. *Staphylococcus* spp. sowie je einmal durch *Enterococcus faecium*, *Klebsiella pneumoniae* und *Yersinia enterocolitica* bedingt waren. Es handelte sich um Patienten im Alter zwischen 66 und 96 Jahren.

Verantwortlich:

LUA Chemnitz FG Infektionsepidemiologie

Übermittelte Infektionskrankheiten im Freistaat Sachsen*

Monatsbericht April 2018 und kumulativer Stand 1. – 17. Meldewoche (MW) 2018

2018 – Stand 28.05.2018

2017 – Stand 01.03.2018

	April		kumulativ			
	14. - 17. MW 2018		1. - 17. MW 2018		1. - 17. MW 2017	
	Fälle	T	Fälle	T	Fälle	T
Adenovirus-Enteritis	184		836		901	
Adenovirus-Infektion, respiratorisch	107		653		574	1
Adenovirus-Konjunktivitis	2		29		24	
Amöbenruhr	2		11		4	
Astrovirus-Enteritis	280		882		1.251	
Borreliose	29		160		134	
Campylobacter-Enteritis	343		1.229		1.074	1
Chlamydia trachomatis-Infektion	295		1.323		1.424	
Clostridium difficile-Enteritis	342		1.588		1.694	
Clostridium difficile-schwerer Verlauf	17	6	68	30	78	30
Creutzfeldt-Jakob-Krankheit			1	1	4	4
Denguefieber	3		5		6	
Diphtherie	1		1			
Echinokokkose			1		1	
EHEC-Erkrankung	23		61		49	
Enterovirusinfektion	16		109		229	2
Escherichia coli-Enteritis	55		205		177	
Gasbrand			1	1		
Giardiasis	19		81		89	
Gonorrhoe	50		220		284	
Gruppe B-Streptokokken-Infektion	184		900		898	
Haemophilus influenzae-Erkrankung, invasiv	7	1	24	2	23	2
Hantavirus-Erkrankung			1		1	
Hepatitis A	4		5		13	
Hepatitis B	21		59		119	
Hepatitis C	18		56		64	
Hepatitis E	25		83		72	
Herpes zoster	143	2	562	2	473	
Influenza	3.663	10	47.419	172	16.252	80
Keuchhusten	47		304		280	
Kryptosporidiose	8		24		25	
Legionellose	4		14		9	
Leptospirose			1		1	
Listeriose	3		10		19	3
Malaria			5	1	9	
Masern			4		53	
Meningokokken-Erkrankung, invasiv	2		10		6	1
MRE-Nachweis mit Carbapenem-Resistenz	38		156	4	162	2
MRSA-Infektion, invasiv	10	1	44	5	98	9
caMRSA-Nachweis	10		33		19	
Mumps			2		5	
Mycoplasma hominis-Infektion	78		353		287	
Mycoplasma-Infektion, respiratorisch	119		902	1	493	
Norovirus-Enteritis	469		3.516	1	3.330	4

	April		kumulativ			
	14. - 17. MW 2018		1. - 17. MW 2018		1. - 17. MW 2017	
	Fälle	T	Fälle	T	Fälle	T
Ornithose					1	
Parainfluenza-Infektion, respiratorisch	97		289		260	
Parvovirus B19-Infektion	17		49		75	
Pneumokokken-Erkrankung, invasiv	43	1	202	10	176	13
Q-Fieber			1			
Rotavirus-Erkrankung	1.226	2	2.982	5	2.653	2
Röteln					1	
RS-Virus-Infektion, respiratorisch	330		3.414	2	2.306	3
Salmonellose	63		235	1	218	1
Scharlach	135		767		646	
Shigellose	7		15		8	
Syphilis	9		65		66	
Toxoplasmose	3		14		22	
Tuberkulose	17		49		78	1
Typhus abdominalis			1		1	
Windpocken	168		818		662	
Yersiniose	19		114		114	
Zikavirus-Infektion			1		1	
Zytomegalievirus-Infektion	29		110		120	1
angeborene Infektion	1		2		2	
Tod an sonstiger Infektionskrankheit		15		57		45

T Todesfälle

* Veröffentlicht werden Fälle nach den Kriterien der RKI-Referenzdefinition (soweit vorhanden).